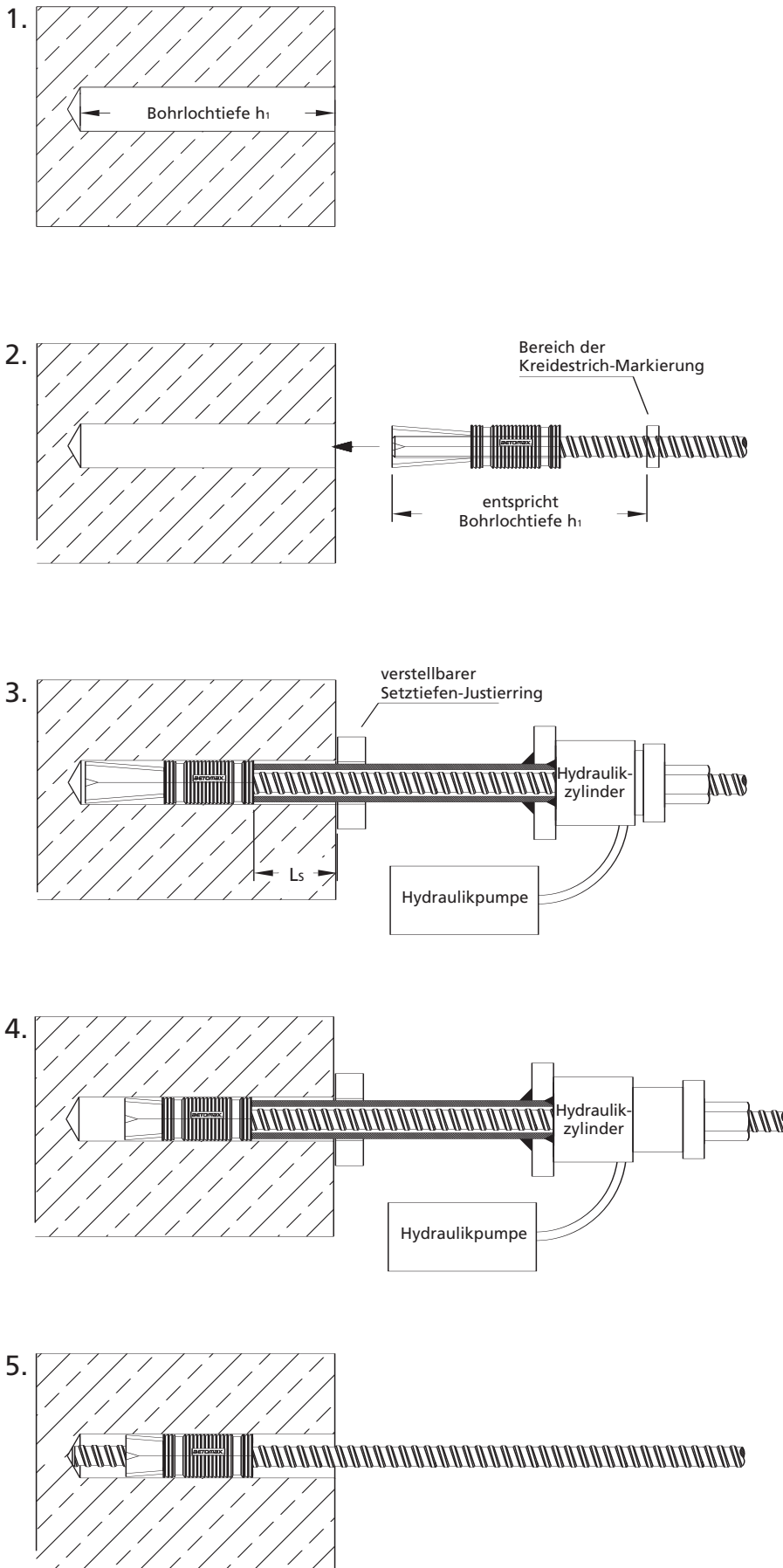


Einbauanweisung Dübelanker B15

Vorspreizen mit Hilfe einer Hydraulik-Hohlkolbenpresse



- Herstellung des Bohrlochs mit Hammer-/ Gesteinsbohrer $\varnothing 37,0$ mm bzw. Diamantkernbohrrohr $\varnothing 38,0$ mm. Bohrlöchtiefe abhängig von der Beschaffenheit des Verankerungsgrunds ($h_1 \text{ min.} = 210$ mm).

- **Bohrlochreinigung bei Gesteinsbohrer:** 3 x Ausbürsten mit Handstahlbürste bzw. 2 x Ausbürsten mit Maschinenbürste.

- **Bohrlochreinigung bei Diamantrohr:** Bohrloch von Grund spülen bis klares Wasser austritt, falls mit Gesteinsbohrer nachgebohrt wurde: 3 x Ausbürsten mit Handstahlbürste bzw. 2 x Ausbürsten mit Maschinenbürste.

Achtung: nach jedem Bürstvorgang ist die Bürste gründlich zu reinigen.

- Ankerstab- bzw. -spannstahl vollständig in das Konusteil einschrauben.
- Dübelanker bis zum Ende in die Bohrung einschieben.

Achtung: Zur optischen Kontrolle der Setztiefe Stab mit einem Kreidestrich versehen.

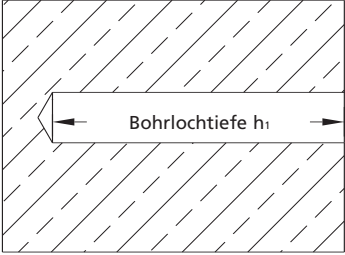
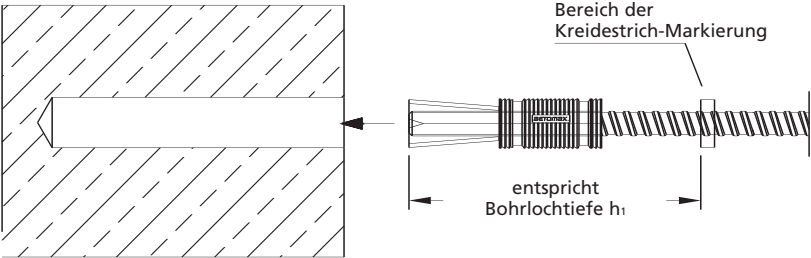
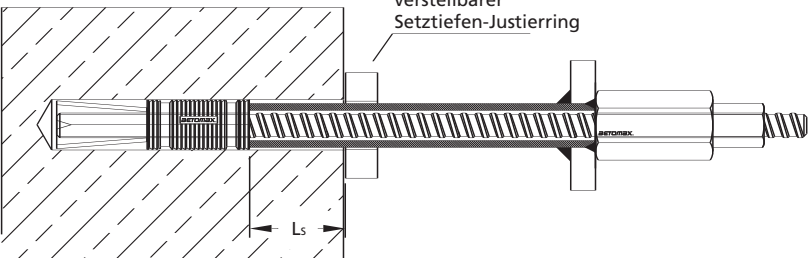
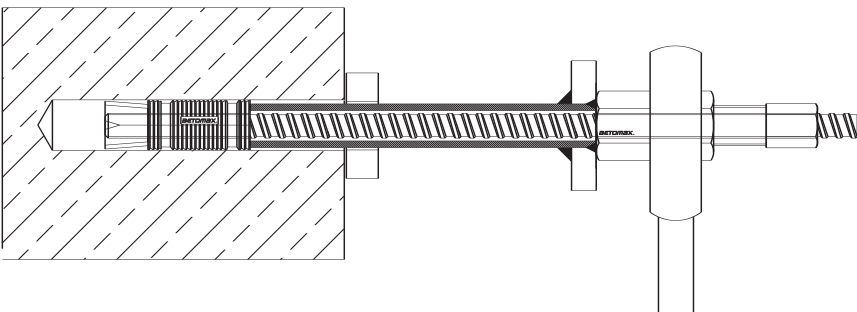
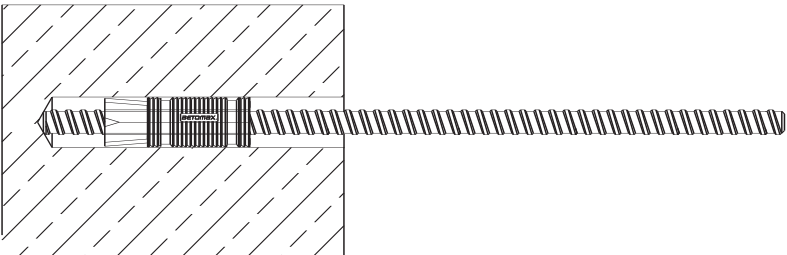
- Setztiefen-Justierring des Setzwerkzeugs einstellen:
 $L_s [\text{mm}] = \text{Bohrtiefe } h_1 [\text{mm}] - 120 \text{ mm.}$
- Setzwerkzeug über Ankerstab führen. Hydraulikzylinder aufsetzen und Sechskantmutter bis zur Platte nachdrehen.
- Mutter handfest anziehen.

- Aufbringen einer Zugkraft in Höhe von 60 kN oder 90 kN (nach Planungsvorgabe) bei Vollbohrung und 90 kN bei Kernbohrung mit Hilfe der hydraulischen Anspannvorrichtung.

- Lösen und abdrehen der Sechskantmutter.
- Abziehen der Unterlegplatte, des Hydraulikzylinders und des Setzwerkzeugs.
- Eindrehen des Ankerstabs bis zum Bohrlochgrund.
- Kontrolle der Setztiefe.

Einbauanweisung Dübelanker B15

Vorspreizen mit Hilfe der BETOMAX-Vorspannmutter

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 

- Herstellung des Bohrlochs mit Hammer-/ Gesteinsbohrer Ø 37,0 mm.
Bohrlochtiefe abhängig von der Beschaffenheit des Verankerungsgrunds ($h_1 \text{ min.} = 210 \text{ mm}$).
- **Bohrlochreinigung:**
3 x Ausbürsten mit Handstahlbürste bzw. 2 x Ausbürsten mit Maschinenbürste.
Achtung: nach jedem Bürstvorgang ist die Bürste gründlich zu reinigen.

- Ankerstab- bzw. -spannstahl vollständig in das Konusteil einschrauben.
- Dübelanker bis zum Ende in die Bohrung einschieben.

Achtung: Zur optischen Kontrolle der Setztiefe Stab mit einem Kreidestrich versehen.

- Setztiefen-Justierring des Setzwerkzeugs einstellen:
 $L_s [\text{mm}] = \text{Bohrtiefe } h_1 [\text{mm}] - 120 \text{ mm}$.
- Setzwerkzeug über Ankerstab führen. Vorspannmutter aufsetzen und bis zur Platte nachdrehen.
- Mutter mit Gabelschlüssel SW 30 leicht anziehen.

- BETOMAX Vorspannmutter mit Hilfe des Drehmomentschlüssels (SW 41) mit einem Moment von 400 Nm anziehen.

- Lösen und abdrehen der Vorspannmutter.
- Abziehen des Setzwerkzeugs.
- Eindrehen des Ankerstabs bis zum Bohrlochgrund.
- Kontrolle der Setztiefe.